

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat III	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0380 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 - Vorschlag #125: Naturierung des
Herrngartenteiches durch eingeleitetes Fließgewässer

Vorlage vom: 21.08.2015

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.08.2015

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Der Herrngartenteich als stehendes Gewässer, dessen Defizite durch Verdunstung ständig mit teurem Leitungswasser ausgeglichen werden müssen, ist durch Eutrophierung und Algenblüte zum Absterben verurteilt. Warum erhält man ihn nicht als lebendigen Feuchtbiotop durch Einleitung eines Fließgewässers, welches nicht nur den Gewässertod verhindert sondern auch die Parklandschaft bereichert? Eine Offenlegung des Darmbaches und seine Trennung vom Kanalnetz und der Kläranlage würden den bestehenden Konzeptionsfehler korrigieren und überflüssige Abwassergebühren für sauberes Bachwasser sparen. Die längst beschlossene Abkopplung von der Kläranlage sollte sofort umgesetzt werden. Immerhin wurden aus dem Stadthaushalt bisher überflüssigerweise mehr als 50 Millionen Euro Abwassergebühren für die Klärung“ (Ende des Textes).

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 76 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen
in der Vor-Ort-Abstimmung: 2 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

Wie in der Idee 125 richtig dargestellt weist ein stehendes Gewässer ohne natürlichen Zu- und Abfluss wie der Herrngartenteich erhebliche Defizite auf. Es müssen nicht nur die Verdunstungsverluste mit Trinkwasser ausgeglichen sondern auch regelmäßig übermäßige Algenbefall entfernt werden. Gerade im Sommer ist der Zustand des Teiches sowohl aus ökologischen als auch aus ästhetischen und gesundheitlichen Gründen problematisch.

Wenn der Herrngartenteich vom Frischwasser des offen gelegten Darmbach durchflossen würde, wäre ein guter ökologischer Zustand und gleichzeitig eine Kostenreduzierung möglich (ca. 30.000 Euro für Gebühren, für Trinkwasserbezug und Abwassereinleitung bei der Teichentleerung).

Nicht zuletzt deshalb haben Magistrat und Stadtverordnetenversammlung im Juli 2015 mit der Vorlage Nr. 2015/0154 beschlossen, dass die weitgehende offene Führung in Grünanlagen als Vorzugsvariante für den Verlauf des Darmbaches weiter verfolgt werden kann.

Dies würde bedeuten, dass der Herrngartenteich zukünftig vom Darmbachwasser durchströmt wird. Hiermit wäre eine wichtige Voraussetzung für die Naturierung des Herrngartenteiches geschaffen. Auch für den Landschaftspark Herrngarten stellt ein offener Bachlauf einen gestalterischen Gewinn dar.

Als nächstes wird die Planung wieder aufgenommen und ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Darmstadt, den 21.08.2015

Der Dezernent I

Die Dezernentin III
i. V.

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer